

NACHRICHTEN

der Marktgemeinde Wiesmath



2811 Wiesmath, Hauptplatz 2 | Tel.: 02645/2231 | E-Mail: gemeinde@wiesmath.gv.at | Web: www.wiesmath.at

Ausgabe 2/2023

Gratulation zum gelungenen Jubiläum



 **KORNI'S**
GESBR WWW.KORNIS.AT

60 Jahre - SK Raika Wiesmath

Mitteilungen des Bürgermeisters



Bgm. Erich Rasner

Liebe Wiesmatherinnen und Wiesmather, liebe Jugend!

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen Sommer und konnten sich gut erholen. Viele Veranstaltungen standen heuer am Programm.

So feierte der SK Raika Wiesmath Anfang August sein 60-jähriges Bestehen. Mit einem zweitägigen Fest wurde dieses Jubiläum - als Highlight mit der Erfolgsband „Die Draufgänger“ - gebührend gefeiert. Ebenso wurden heuer von 18. - 20. August die Jugendtage auf unserer Sportanlage abgehalten, bei denen sämtliche Mannschaften der Jugendgruppe Pittental am Wiesmather Sportplatz gegeneinander spielten. Ein großes Danke allen Mitwirkenden für die tolle Organisation der Feierlichkeiten.

Der Reiterheilige des Reitsportvereins Wiesmath fand heuer zum 30. Mal statt und war bei schönem Sommerwetter wieder sehr erfolgreich.

Ebenso organisierte das 's'platzl, unter neuer Obmannschaft von Dominic Steiner und Manuel Schwarz, heuer nach langjähriger Pause, wieder die legendäre Beachparty, welche ebenso gut besucht war.

Mit rund 30 Vereinen tut sich also das ganze Jahr über einiges in unserer Gemeinde. Unsere zahlreichen Vereine und freiwilligen Organisationen garantieren durchgehend ein vielfältiges Angebot für das Gesellschaftsleben in Wiesmath.

Vom Feuerwehrfest, über das Ferienspiel bis hin zum Theaterspiel. Mit den Aktivitäten der Vereine wird ein wertvoller Beitrag geleistet, um das Zusammenleben in unserer Gemeinde vielfältig zu gestalten. Dies wäre ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen nicht umsetzbar. Danke an jeden einzelnen für seine tatkräftige Unterstützung!

Der Bau der Sternwarte am Moiser ist bereits in vollem Gange. Auch diese wird von einem Verein - nämlich „Darth Science“ - errichtet und betrieben. So wurden in den Sommermonaten die Grabungsarbeiten, Fundamente und Maurerarbeiten erledigt und somit der Rohbau fast fertig gestellt. Die feierliche Eröffnung soll im Frühjahr nächsten Jahres stattfinden.

Ich wünsche Ihnen einen angenehmen Herbst!

*Ihr Bürgermeister
Erich Rasner*

WICHTIGE Information Kurzparkzone

Wir möchten erneut darauf hinweisen, dass der **Parkplatz** vis à vis vom **Adeg-Markt** eine **Kurzparkzone** ist, die vorwiegend für Adeg-Kunden und Patienten der Physiotherapie sowie der Zahnarztpraxis vorgesehen ist.

Dauerparker bzw. Mitarbeiter werden ersucht, die Fahrzeuge am großen Parkplatz oder in der Schulstraße abzustellen.

Danke für Ihr Verständnis!



Heimatmuseum



Schlüsselübergabe mit Fam. Buchegger

Fotos: Franz Stangl

Wie schon in der letzten Gemeindezeitungsausgabe berichtet, wurde im Frühjahr das Wohnhaus des leider schon verstorbenen Baumeister Josef Fuchs in der Schulstraße angekauft.

Geplant ist, in diesem Haus ein „Heimatmuseum“ einzurichten, in dem unter anderem auch die Exponate des „Museum am Bauernhof“ in Schwarzenberg ein neues Zuhause finden sollen. Bevor mit der Einrichtung des Museums begonnen werden kann, sind jedoch noch einige Umbauarbeiten erforderlich, welche in den kommenden Monaten erfolgen sollen.

Adolfine „Fini“ Beisteiner hat in ihrem Bauernhof in Schwarzenberg viele Jahre unzählige Ausstellungsstücke zusammengetragen, die sie mit viel Liebe in ihrem Museum für interessierte Besucher und Schulklassen ausgestellt hatte. Zudem konnte sie mit ihrem umfangreichen Wissen immer wieder nette Geschichten dazu erzählen.

Altersbedingt gibt es seit einigen Jahren keinen Museumsbetrieb mehr. Da die Liegenschaft in Schwarzenberg vor Kurzem verkauft wurde, überließ Fini ihre Exponate - trotz guter Angebote von Museen - der Gemeinde. Alle Stücke wurden daher im Juli, mit Hilfe einiger Gemeinderäte, in ein Zwischenlager im Untergeschoß des ehemaligen Lagerhauses gebracht.

Sobald die Umbauarbeiten in der Schulstraße abgeschlossen sind, werden die Ausstellungsstücke dann, gemeinsam mit bereits von der Gemeinde aufbewahrten Museumsstücken, in die Schulstraße übersiedelt. Dies wird im Laufe des nächsten Jahres geschehen.

Ein großes DANKESCHÖN möchten wir an dieser Stelle Fini Beisteiner für ihr jahrelanges Wirken und auch für die Überlassung der besonderen Exponate aussprechen.



GfGR Andreas Neubauer, GR Julia Piribauer, Vzbgm. Hubert Kornfeld und GfGR Gaby Grundtner beim Ausräumen der Exponate in Schwarzenberg

Glasfaser - Info

Mitte August konnten die Wiederherstellungsarbeiten mit den Asphaltierungen der Gehsteige und dem Abfräsen und perfekten Wiederauffüllen der Querungen entlang der Hauptstraße durch die Fa. Lang & Menhofer abgeschlossen werden!

Durch intensive Nachverhandlung durch den Bürgermeister, hat sich die nÖGIG dankenswerterweise bereit erklärt, die Rotte Beistein und einen Teil der Rotte

Stadtweg (Wassergenossenschaft Stadtweg) in einem weiteren Bauabschnitt herzustellen. Die Umsetzung dieser Glasfaseranschlüsse wird im Herbst erfolgen.

Danke der nÖGIG und den ausführenden Firmen!



Vzbgm. Hubert Kornfeld

Neue Spielgeräte für die Volksschule

Auf Wunsch von Volksschulleiterin Janin Krenn wurden im Volksschulgarten einige Sträucher entfernt, um Platz für eine breite Rutsche und ein Kletteraufstiegsgerät zu schaffen. Die Böschung im Garten bietet sich sehr gut an, dadurch müssen keine anderen Arbeiten geleistet

werden. Die Geräte wurden noch in den Ferien bestellt und sollen im Herbst montiert werden, um den Kindern in der großen Pause weitere Bewegungsmöglichkeiten zu bieten.

Wir wünschen viel Freude damit!

Padeltennisplatz

Auf Initiative und längerem Wunsch des Wiesmather Tennisvereins nach einem 3. Tennisplatz konnte nun gemeinsam mit dem Vorstand des TV und dem Gemeinderat die ideale Lösung dafür gefunden werden. „Padeltennis“ ist eine Mischung zwischen normalem Tennis und Squash, welche auf einem verkleinerten Spielfeld gespielt werden kann.

Als idealer Platz dafür konnte ein Teil der derzeitigen Grünfläche zwischen Volksschule und Tennisplatz ausgewählt werden.

Dem Wunsch des Gemeinderates nach zusätzlichen Nutzungsmöglichkeiten u. a. für Mitbenützung durch die Volksschulkinder in der Pause wird von Seiten des Tennisvereines auch gutgeheißen und sprechen für diese Standortwahl.

Nach Abklärung einiger Details steht dem Baubeginn im Herbst nichts mehr im Wege. Nähere Infos zum Platz werden vom Tennisverein rechtzeitig und umfassend bekanntgegeben!

Spatenstich beim neuen Betriebsgrund Fa. Beisteiner

Ende Juli fand der Spatenstich für den von Fam. Beisteiner (Opel) geplanten Neubau der KFZ Werkstätte statt.

Bekanntlich gewinnt Elektromobilität als klimaschonende Alternative immer mehr an Bedeutung. Um Wartungsarbeiten für Elektroautos durchführen zu können, sind spezielle bauliche Voraussetzungen innerhalb einer KFZ Werkstatt zu erfüllen. Für die KFZ Werkstätten ergeben sich durch Elektromobilität deutlich mehr Herausforderungen, sowohl für ihr Tagesgeschäft, als auch bei den Reparatur- und den darauffolgenden Wartungsarbeiten.



Am Foto von links nach rechts: Baupolier Josef Hillebrand (Fa. Sperhansl), Vizebürgermeister Hubert Kornfeld, Architekt BM DI Gerd Stangl-Suda, Familie Beisteiner (Hans sen. - Sandra - Sabine - Hannes Beisteiner), Bürgermeister Erich Rasner, Baumeister Ing. Manfred Sperhansl

Daher hat sich Familie Beisteiner dazu entschieden eine klimaneutrale KFZ Werkstätte mit angeschlossener Spenglerei und Lackiererei und eine Waschstraße für Elektro-, Hybrid- und Wasserstofffahrzeuge zu bauen. Dieses Gebäude wird auf einer Grundstücksfläche von 6.500m² und einer verbauten Fläche von 1.500m² im Betriebsgebiet Richtung Geretschlag erbaut.

Das neu errichtete Bauwerk wird nach neuesten Richtlinien der Energieeffizienz errichtet.

Es werden sich eine CO₂ neutrale Heizung sowie eine Lackierkabine darin befinden. Dieser Neubau soll somit den zukünftigen Anforderungen der Autoindustrie gerecht werden.

Wir wünschen dafür alles Gute!

Zimmermeister Josef Kleinrad 1962-2023

Am 29. Mai diesen Jahres mussten wir mit großem Entsetzen die Nachricht vom Tod des Zimmermeisters **Josef Kleinrad** entgegen nehmen. Plötzlich und ohne Vorankündigung wurde er viel zu früh aus dem Leben gerissen.

Sepp, wie er von allen genannt wurde, ist 1962 geboren und wuchs im Stadtweg 10 auf. Dieser Adresse ist er, bis auf einen kurzen Abstecher während seiner Polierschule, bis zum Schluss treu geblieben.

Er hat schon früh im Familienbetrieb mitgearbeitet, dort auch seine Lehre begonnen und mit Gesellenprüfung abgeschlossen. Einige Jahre später besuchte er die Polierschule in Wien und bereits im Alter von 28 Jahren absolvierte er die Zimmermeisterprüfung. Danach übernahm er den Familienbetrieb und führte diesen bis zuletzt erfolgreich durch die Jahre.

Mit seiner Passion zum Handwerk schaffte er es, seine Kunden zu überzeugen. Besonders den Treppenbau fand er schon in seinen Anfangsjahren interessant.

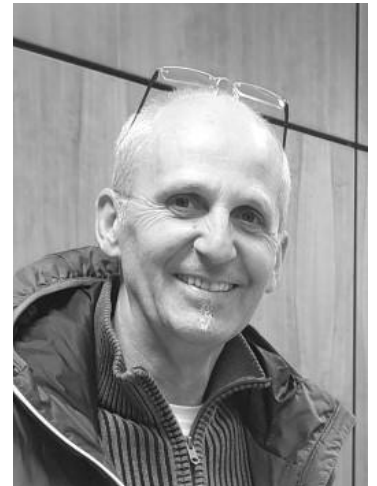
Seine Expertise hat er sehr gerne weiter gegeben. So sind unter seiner Führung unzählige Gesellen hervorgegangen, die allesamt von einer qualitativ hochwertigen Ausbildung unter seinen Fittichen erzählen können.

Zusätzlich zu seiner Selbstständigkeit hat er seit Anfang der 90er Jahre an der HTL unterrichtet. Privat lebte Josef für seine Familie. Er hat seine Frau Christine sehr früh kennengelernt und geheiratet. Die beiden wurden Eltern von vier,

mittlerweile erwachsenen, Kindern. In den letzten Jahren ist er besonders in seiner Rolle als Opa aufgeblüht. Jedes seiner Enkelkinder hat er mit seiner ausgelassenen und spitzbübischen Art begeistert.

Auch im Gemeindeleben war Sepp fest verankert. So war er von 1995 - 1997 als Gemeinderat tätig. Ebenso war er jahrelang Mitglied des Wirtschaftsbundes.

Mit Sepp Kleinrad verliert Wiesmath einen langjährigen Wegbegleiter und guten Freund. Unser Mitgefühl über das plötzliche Ableben gilt seiner Gattin Christine, den Kindern und Enkelkindern sowie der gesamten Familie.



Franz Gubala 1936-2023

Der Reitsportverein trauert um seinen Ehrenobmann **Franz Gubala**, der im 88. Lebensjahr verstorben ist.

Wir alle haben einen besonderen Menschen verloren, auch der Reitsportverein Wiesmath. Man kann sagen, einen der Väter des Vereins. Denn Franz war einer der Gründungsmitglieder im November 1981. Als treibende Kraft und mit Unterstützung einiger Idealisten kam die Gründung zustande. Bis Dezember 1983 war er als Kassier im Vorstand tätig. Ab diesem Zeitpunkt bis Februar 2002 – also 18 Jahre – hat er die Geschicke des Vereins als Obmann gelenkt. Für seine Verdienste wurde er mit mehreren Auszeichnungen geehrt und vom RSV Wiesmath zum Ehrenobmann auf Lebenszeit ernannt.

In seiner Ära wurden unter anderem 3 Reitanlagen errichtet und der Vereinsstall adaptiert. Natürlich kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz, viele Veranstaltungen wie zum Beispiel Westernabende, Tanz in der Mühle, Skijöring, Krampusritt, mehrtägige Reitausflüge und auch unser Reiterheuriger entstanden in seiner Zeit. Neben viel Geselligkeit hat er auch auf die Ausbildung seiner Reiterfreunde und vor allem der Jugend

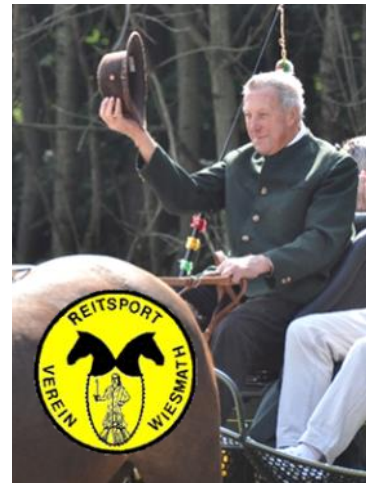
unseres Vereins großen Wert gelegt.

Franz, ein ausgeprägter Pferdemensch durch und durch, hat den Reitverein auch selbst sehr tatkräftig unterstützt, da er durch seinen Beruf als Zimmermann wirklich sehr viel beitragen konnte. Das Aufstellen vieler Hütten

war eine Leidenschaft von ihm. Bis zum 71. Lebensjahr war er außerdem eine wichtige Stütze in unserem Stall und war sich auch hier für keine Arbeit zu schade.

Wir danken für die Zeit, die wir mit ihm verbringen durften und für alles, was er für uns und speziell für den Reitverein geleistet hat.

Franz wird immer in unseren Herzen bleiben und wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Der Vorstand des RSV-Wiesmath

Jubiläumsfeier 2. Halbjahr

Wie berichtet, sind seit dem heurigen Jahr die Gratulationen der Geburtstags- und Hochzeitsjubiläen in unserer Gemeinde neu geregelt.

Anstatt der Gratulation zu Hause werden alle Jubilare zu einer gemeinsamen Feier eingeladen. Diese fand am 17. Juni, für alle Jubilare des ersten Halbjahres, im Kaffee Kisterl statt.

Bei gemütlichem Beisammensein und Plauderei konnten einige schöne Stunden verbracht werden. Literarisch begleitet wurde der Nachmittag von Ing. Otto Ponweiser.

Die **Jubiläumsfeier des zweiten Halbjahres** findet am **Samstag, den 18. November 2023** im Kaffee Kisterl statt.

Alle Jubilare erhalten eine gesonderte Einladung. Diese wird mit dem Glückwunschkillet übermittelt.



Die anwesenden Jubilare auf einen Blick:

Am Foto v.l.n.r. hinten: Rudolf Senft, Josef Ebner, Hildegard Eidler, Alois Neumüller, Maria Schwarz, Josef Schwarz, Lutz Krahl, Bgm. Erich Rasner, NÖ Senioren Obmann OSR Willibald Kornfeld, v.l.n.r. vorne: Hermine Trimmel, Susanna Wendel, Hildegard Neumüller, Helga Krahl

Haben Sie schon die neue CITIES-APP?

Alle angebotenen Services unserer Gemeinde finden Sie in der neuen CITIES-App. Da wir für Sie unseren Bürgerservice so effizient & bequem wie möglich gestalten wollen, nutzen wir als Gemeinde seit Juni die neue Gemeindeapp als zentrale Kommunikationsplattform.

Laden Sie sich also die neue Gemeindeapp **KOSTENLOS** herunter.

Vorteile der neuen App:

- ⇒ Alle Anlaufstellen, Kontakte & Formulare in der CITIES-App auch zum Download
- ⇒ Anliegen-Übermittlung schnell & einfach mit nur wenigen Klicks
- ⇒ Digitaler Müllkalender für Ihren Rayon inkl. Erinnerungsfunktion
- ⇒ Top informiert über aktuelle Geschehnisse in unserer Gemeinde/Stadt
- ⇒ Alle Events auf einen Blick

Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, sich mit unseren **lokalen Betrieben & Vereinen** in der CITIES-App zu verbinden, da diese hier ebenfalls vertreten sind, um Sie über aktuelle Angebote & Tätigkeiten auf dem Laufenden zu halten.

Wichtiges zur Friedhofspflege

Im Frühjahr wurde aufgrund der aufwendigen Pflege der großen Kiesfläche am Friedhof bei der Kirche eine **Rasenfläche** angelegt, welche nun den Weg schön umgrenzt und wesentlich zur Pflegeerleichterung beiträgt.



Zur Erhaltung und Pflege der Hauptwege ist die Gemeinde verantwortlich. Für Seitenwege bzw. Wege zwischen den Grabstellen sind die benützungsberechtigten Personen zuständig.

Benützungsberechtigte sind verpflichtet zur **Ausgestaltung und Instandhaltung der Grabstelle**, sowie zur regelmäßigen Pflege. Natürlich muss die Ausgestaltung der Würde des Ortes entsprechen.

Das betrifft auch die **Pflege des Kiesweges** rund um die jeweilige Grabstätte. Kies wird kostenlos am Friedhof zur Verfügung gestellt. Bei Rasenflächen wird seitens der Gemeinde gemäht.

Für **heimgefallene Grabstätten** (aufgelassene Gräber) kann bereits zu Lebzeiten das Benützungsrecht erworben werden, jedoch sind hier auch ohne Beisetzung, die Pflegerichtlinien einzuhalten, damit die Grabstelle nicht verwahrlost.

Die Gemeinde ersucht, diese Richtlinien nach der Friedhofsordnung einzuhalten, um unseren Friedhof in einem angemessenen Zustand zu erhalten.



Parken auf öffentlichen Flächen

Wir möchten erneut auf die Parksituation im Ort hinweisen und ersuchen um folgende Einhaltung:

- Autos müssen grundsätzlich auf Eigengrund geparkt werden.
- Das Dauerparken am großen Parkplatz soll weitgehend vermieden werden. Sollte es nicht anders möglich sein, bitte das KFZ im oberen Bereich des Parkplatzes abstellen, um die unteren Parkflächen für Einkaufstätigkeiten (Adeg, Raika, Kisterl, Koll,...) frei zu halten.
- Bitte die Ortsdurchfahrt, insbesondere zwischen Kaffee Kisterl und Kaufhaus Lechner freihalten, um einen reibungslosen Verkehr zu ermöglichen.
- Park & Drive Fläche beim ehemaligen Castanetto Parkplatz nutzen.
- Autos nicht auf Gehsteigen parken, um die Barrierefreiheit zu gewährleisten.
- Der Parkplatz beim Kinderspielplatz ist eine Kurzparkzone - bitte beachten!

Bürgermeistertreffen



Dieses Foto entstand beim letzten Bürgermeistertreffen, welches im Juli im Gasthaus Kabinger stattgefunden hat.

Bei einem gemütlichen Beisammensein wurde über aktuelle und regionale Themen gesprochen sowie Erfahrungen ausgetauscht.

Das Bürgermeistertreffen wird in den Gemeinden regelmäßig und abwechselnd abgehalten.

v.l.n.r.: Bgm. Manfred Grundtner (Hollenthon), Bgm. Erich Rasner (Wiesmath), Bgm. Josef Schrammel (Bromberg), Vzbgm. Bianca Fürst (Hochwolkersdorf), Bgm. Martin Puchegger (Hochwolkersdorf), Bgm. Josef Schrammel (Lichtenegg), Bgm. Bernd Rehberger (Schwarzenbach)



EVN
Energie. Wasser. Leben.

PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo-Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Erneute Auszeichnung „Goldener Igel“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner:

„Wiesmath sorgt mit viel Kompetenz, Einsatz und Herzblut für noch mehr Lebensqualität und Umweltschutz. Mit der Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ wollen wir das Thema öffentliche Grünraumpflege sowie den Klima-, Arten- und Umweltschutz vor den Vorhang holen.“

Herzliche Gratulation an Wiesmath zur beliebten Auszeichnung ‚Goldener Igel‘ von ‚Natur im Garten‘. Durch das Engagement Wiesmaths wird unser Bundesland Niederösterreich noch lebenswerter.“



Die Verleihung fand am 11. Mai 2023 in Ebreichsdorf statt.

Fotocredit: „Natur im Garten“ / POV Raggam

Die „Natur im Garten“ Gemeinde Wiesmath dokumentiert und evaluiert ihre Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung „Natur im Garten“. Diese ist als Verpflichtung gegenüber Klima-, Arten- und Umweltschutz zu verstehen. Durch die weitreichenden Maßnahmen wurde Wiesmath nun erneut die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“ zuteil, der „Goldene Igel“.



„In unserer Marktgemeinde Wiesmath hat Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein einen hohen Stellenwert. Wenn bei uns Grünräume naturnah und zum Schutz von Nützlingen gestaltet und gepflegt werden, werden wir der Verantwortung und Vorbildrolle unseren Bürgerinnen und Bürgern gegenüber gerecht“, zeigt sich Bgm. Erich Rasner von der Verleihung des „Goldenen Igels“ begeistert.

„Natur im Garten“ setzt sich seit über 20 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres die Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen.

Richtig kompostieren

1. Kompost im Halbschatten platzieren
2. Richtigen Abfall auswählen
3. Material zerkleinern
4. Ausgewogene Mischung
5. Optimale Feuchtigkeit
6. Kompost regelmäßig auflockern bzw. umsetzen

Ein falsch gepflegter Kompost zieht Mäuse, Ratten oder Füchse an. Diese Tiere verschleppen gewisse Speisereste (z.B. Fleisch), die nicht auf den Kompost gehören. Bitte beachten Sie die Liste, was auf den Kompost darf bzw. was auf keinen Fall drauf darf.

Auch Rasenschnitt und Laub kann (schichtweise) unter den Kompost gemischt werden. Ebenso eignet sich **Rasenschnitt** hervorragend als **Mulchmaterial** in Beeten und unter Hecken.

Was darf auf den Kompost – was nicht?



Unter www.naturimgarten.at finden Sie weitere hilfreiche Tipps rund ums richtige Kompostieren bzw. die richtige Gartenpflege.

Neues aus der Mittelschule

3a Bezirksieger bei den Wasserjugendspielen

Vom 31. Mai bis 2. Juni fanden die diesjährigen Wasserjugendspiele in Krumbach statt, an denen insgesamt 23 Klassen von 12 verschiedenen Schulen teilnahmen. Durch herausragende Leistungen an den verschiedenen Stationen sicherte sich die 3. Klasse den Titel des Bezirksiegers. Herzliche Gratulation!

Begleitet wurde die Klasse von der Klassenvorständin Elisabeth Tieß und Frau Fachlehrerin Margit Sauer.



Am Foto von links Frau Direktorin Monika Seidl (Mittelschule Krumbach). Sie überreichte den Siegerpokal und kleine Geschenke für die Schüler.

Laufen gegen Krebs – Schulchallenge

Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Wiesmath laufen gemeinsam für den guten Zweck!

Bei perfekten Laufbedingungen absolvierte jede/r SchülerIn auf der Wiesmather Sportanlage einen 1,6 km Lauf und wuchs dabei über sich hinaus.

Im Vordergrund standen der Spaß an der Bewegung und vor allem Gutes zu tun - von € 3,00 Nenngeld pro Kind kommen € 2,00 dem Kampf gegen Krebs zugute! Mit den Spenden werden die NÖ Krebshilfe sowie die

Stammzellenspenden-Initiative des Österreichischen Roten Kreuzes unterstützt.

Ein großes Lob gilt unseren Schülerinnen und Schülern, die mit Freude und Ehrgeiz an dieser Wohltätigkeitsveranstaltung teilnahmen, und so einen wertvollen Beitrag zum Kampf gegen Krebs leisteten.

Stärken konnten sich die LäuferInnen anschließend mit frischem Obst - gesponsert von der "Gesunden Schule". Herzlichen Dank dafür!



3a-Schüler gestalten neuen Zeichensaal

In einer bemerkenswerten Zusammenarbeit haben Schülerinnen und Schüler der 3a einen leerstehenden Raum der NMS im Zuge des Werkunterrichts zum Zeichensaal umgestaltet.

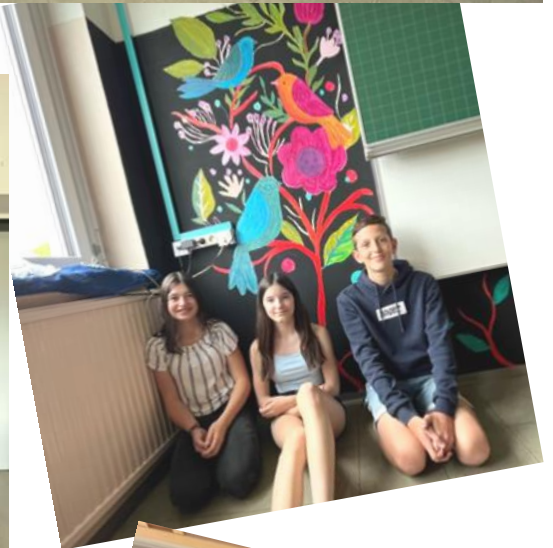
Unter der Anleitung ihrer Lehrerin Laura Schindler verwandelte sich der Raum in einen inspirierenden Ort für Kunst und Design, während die Schüler/Innen nicht nur ihre malerischen, sondern auch ihre technischen Fähigkeiten nutzten, um den Raum zu gestalten.

Von der Planung bis zur Umsetzung waren die Schülerinnen und Schüler in jeden Schritt des Prozesses eingebunden. Sie diskutierten Ideen, entwarfen Konzepte und ließen ihrer Kreativität freien Lauf. Mit großer Begeisterung stürzten sich die Schülerinnen und Schüler in das Projekt. Die Wände erstrahlen nun in lebendigen Farben und sind mit beeindruckenden Kunstwerken geschmückt.

Der neue Zeichensaal bietet nicht nur einen Raum für individuelle künstlerische Entfaltung, sondern fördert auch den Austausch und das gemeinsame Lernen.

Hier können die Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten weiterentwickeln, neue Techniken ausprobieren und voneinander lernen.

Wir möchten uns bei allen Schülerinnen und Schülern der 3a bedanken, die mit ihrer Kreativität und ihrem Einsatz diesen Raum zum Leben erweckt haben.



Abbruch Garagen bei der Mittelschule

Im Sommer wurden die alten, baufälligen Garagen zwischen Mittelschule und Kinderspielplatz abgetragen. Entstanden ist eine neue Wurfsteinmauer, welche bereits bepflanzt wurde und somit den bisher unscheinbaren Platz wieder aufwertet. Vor der Steinmauer gibt es nun eine zusätzliche Abstellfläche für Autos und Fahr-

räder, welche bereits gepflastert wurde. Die bisher in den Garagen gelagerten Gartengeräte werden in einem neuen Geräteschuppen Platz finden.

Danke an alle Beteiligten für die rasche und unkomplizierte Umsetzung!



Zeit für Zirkus!

Zirkuskurse für Kinder und Jugendliche ab Schuljahr 2023/2024 in Wiesmath

Ende September ist es so weit: das regelmäßige Zirkustraining des Wiesmather Kinder- und Jugendzirkus vom Verein Zirkuszelt Bucklige Welt startet am Mittwoch, den 27. September um 15 Uhr in der Volksschule Wiesmath. Achtung: Änderung des Wochentags auf MITTWOCH!

Eingeladen sind **Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren**, die sich für Artistik, Zirkuskünste und Akrobatik begeistern möchten. Neben Jonglieren, Diabolospielen und Akrobatik kann in diesem Kurs Kugelgehen, Luftakrobatik oder auch Einradfahren gelernt werden. Die erste Einheit kann unverbindlich ausprobiert werden.

Der Zirkuskurs findet ab Oktober jeden Mittwoch um 15 Uhr im Turnsaal der VS Wiesmath statt. Je nach Anmeldung wird es eine oder zwei Gruppen geben. Der Kurs umfasst 10 Einheiten. Er findet in der Zeit zwischen 15 Uhr und 18 Uhr statt und dauert 75 Minuten.

Kosten: für einen 10er Block - 120 Euro pro Kind

Kursort: Turnsaal der VS Wiesmath

Schnupperstunde: 27. September 2023, 15 Uhr

Der Kurs dauert bis Weihnachten 2023.

Anmeldung und Infos:

Marijan Raunikar
office@marijan.at oder
0676/4734735



Öffentliche Aschenbecher

Dass Zigaretten eine Belastung für Körper und Umwelt sind, ist hinlänglich bekannt. Wenn sie jedoch auf öffentlichen Plätzen weggeworfen werden, sieht dies nicht sehr einladend aus.

Weggeworfene Zigarettenstummel sind ein unschönes Problem, besonders am großen Parkplatz beim Gewerbebaum. So kam es vor, dass an einem Tag über 250 „Tschickstummel“ eingesammelt werden mussten.

Aus diesem Grund wurden kürzlich neue **Aschenbecher** angekauft und an stark frequentierten Plätzen am großen Parkplatz und vor dem Kinderspielplatz montiert.

Die Gemeinde ersucht die Raucher die Zigarettenstummel ordnungsgemäß, in den neuen Aschenbechern zu entsorgen - für mehr Sauberkeit an öffentlichen Plätzen in unserer schönen Gemeinde!



Bauhoftermine

Seit Inbetriebnahme des neuen Bauhofes in der Hauptstraße besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, Sperrmüll das ganze Jahr hindurch, während der Bauhoföffnungszeiten zu entsorgen. Früher war dies nur 2x jährlich möglich.

Durch diese **Flexibilität** ist es uns möglich, das ganze Jahr über Papier, Sperrmüll, Altholz, Eisen, Elektro- und Elektronikschrott, Sondermüll und Problemstoffe **im 2-wöchigen Intervall** am Bauhof anzunehmen.

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, ersuchen wir um Einhaltung folgender Vorgehensweise:

- ⇒ Möbel unbedingt in zerlegtem Zustand bringen
- ⇒ Kartonagen ebenfalls zerlegen/zerschneiden
- ⇒ Bei der Entsorgung von größeren Sperrmüllmengen bitte einen gesonderten Termin mit den Bauhofmitarbeitern vereinbaren
- ⇒ Zügiges und rasches Abladen
- ⇒ Keine doppelten Fahrspuren erzeugen

Öffnungszeiten:

**Jede gerade Kalenderwoche,
Freitag von 14 - 17 Uhr**

**Jeden 1. Samstag im Monat
09 - 11 Uhr**

Bitte diese Öffnungszeiten einhalten!

Wiesmather Babyrucksack

Anlässlich der Geburt eines neuen Erdenbürgers, bekommt jede Familie von der Gemeinde einen Wiesmather Babyrucksack. Dieser ist gefüllt mit zusätzlichen Restmüllsäcken, einem Gutschein für Meisterschusstaler und Informationsmaterial.

Nach der Geburt des Kindes kann der Rucksack am Gemeindeamt abgeholt werden!



Künstlerausstellung „Kreatives Wiesmath“

Im Vorjahr hat die Gemeinde interessierte Künstler eingeladen, sich für eine geplante Ausstellung in Wiesmath zusammen zu finden. Daraufhin haben sich einige **kreative Köpfe und Hobbykünstler** aus unserer Gemeinde bei einer gemeinsamen Besprechung dazu entschieden, eine Künstlerausstellung zu organisieren.

Die Gemeinde unterstützt dieses Projekt und stellt dafür das Vereinshaus als geeignete Örtlichkeit zur Verfügung. Ebenso wurden für die Ausstellungstage Schauwände angeschafft, damit die Künstler ihre Werke optimal präsentieren können.

Als Gemeinde freut es uns sehr, so viele Kunstschaffende in unserem Ort zu haben. Bei der Künstlerausstellung besteht für die Bevölkerung die Möglichkeit, die Werke zu bestaunen und auch zu erwerben.

Am Freitag, den 15. September 2023 findet um 19 Uhr die **Vernissage mit feierlicher Eröffnung** statt. Musikalisch umrahmt wird diese von Mitorganisator Erwin Pfeifer.

Zusätzlich kann die Ausstellung am Samstag, 16. und Sonntag, 17. September 2023 in der Zeit von 10 - 18 Uhr besucht werden.

Alle Hobbykünstler und Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch, auf künstlerischen Austausch und nette Gespräche.

Eintritt: freie Spende, für Speis und Trank ist gesorgt.

Topothek - Das digitale Onlinearchiv

Seit Jahresbeginn ist die Wiesmather Topothek online. Seither ist die im Internet verfügbare Bilder- und Filmsammlung über folgende Website jederzeit abrufbar - und sie wird laufend erweitert:

<https://wiesmath.topothek.at>

Die von der Gemeinde betriebene Topothek ist ein digitales Archiv historischer Fotos, Dokumente, Postkarten, Bildmaterial und Filme unserer Gemeinde.

Mit der online-Datenbank, in der **bereits über 1000 Fotos gespeichert** sind, wollen wir gesammeltes Bildmaterial der Marktgemeinde Wiesmath zu Ihnen nach Hause bringen. Gleichzeitig laden wir Sie ein, uns Bild- oder auch Filmmaterial zur Verfügung zu stellen und dieses so dem interessierten Publikum zugänglich zu machen. Damit wird es möglich, unsere Ortsgeschichte laufend zu ergänzen.

Aufbau der Topothek

Unter <https://wiesmath.topothek.at> ist die Website rund um die Uhr abrufbar. In der oben im violetten Bereich befindlichen Leiste können unter dem Menüpunkt „**THEMEN**“ die verschiedenen Bereiche wie z.B. „Häuser und Gehöfte anno dazumal“, „Kriegszeiten und Zeitzeugen“, „Sport, Vereine“ oder „Bildung, Schulen, Kindergarten“ angeklickt werden.

Es ist aber auch möglich, über die Suchfunktion (Lupe) gezielt nach einer Person oder einem Ereignis zu su-



chen. Man kann aber auch Begriffe wie „Feuerwehr“, „Volksschule“ oder „Auto“ und Klick auf das Lupensymbol entsprechende Treffer mit diesem Namen finden. Interessant ist auch die am rechten Rand befindliche **Funktion „Sortieren nach“**, mit der man die Bilder so reihen kann, dass sich z.B. die Neuesten oder zuletzt hochgeladenen Fotos anzeigen lassen kann.

Die Jahresfilme, welche in den Jahren 1980 - 1982 gedreht wurden, sind mittlerweile in einzelnen Sequenzen auf der Topothek ersichtlich und lassen so manche Erinnerungen wach werden. Herzlichen Dank an Franz Kornfeld, der in mühevoller Kleinarbeit die Filme bearbeitet und so rekonstruiert hat, dass sie für Jedermann online verfügbar sind.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlichst ein, immer wieder einen Blick auf die Topothek zu werfen und wünschen viel Vergnügen beim Durchstöbern.

KREATIVES WIESMATH

AUSSTELLUNG KUNST - HANDWERK - HOBBY

15. - 17. SEPTEMBER 2023

VEREINSHAUS WIESMATH



VERNISSAGE: Fr 15.9. 19h

**Eröffnung: Bgm. Erich Rasner ,
musikal. Umrahmung Erwin Pfeifer Gitarre**

Öffnungszeiten: Sa 16.9. 10h-18h So 17.9. 10h-18h

Eintritt freie Spende

Malerei Grafik Fotografie Keramik Zierkerzen Holz-, und Schmiedearbeiten Diamond Dots

Maria Führinger, Anton Handler, Marco Houszka, Michael Lahrnsack, Erwin Pfeifer, Andrea Picher,
Anita Riegler, Franz Schwarz, Pedro Schwarz, Renate Trimmel, Claudia Vollnhofer, Renate Wödl

EGP design©2023

Aus dem Gemeinderat...

Sitzung vom 31.05.2023

- Pkt. 1:** **Genehmigung des letzten Protokolls**
- Pkt. 2:** **Resolutionsantrag „Schwellenwertverordnung“**
Ansuchen über Verlängerung der Geltungsdauer, sowie Anhebung der Schwellenwerte - MEHRSTIMMIG
- Pkt. 3:** **Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (EEG)**
Gründung einer Energiegemeinschaft mit dem Ziel, den erzeugten Strom auf öffentlichen Gebäuden, in allen Gebäuden der Gemeinde, Wasserversorgung und Pumpwerke verbrauchen zu können. - EINSTIMMIG
- Pkt. 4:** **Anschlussstraße Beistein**
Auftragserteilung an Fa. Lang und Menhofer - EINSTIMMIG
- Pkt. 5:** **WVA BA 11**
Auftragserteilung an Fa. Franz Lackner GmbH sowie Vergabe der Mitverlegung für die nöGIG - EINSTIMMIG
- Pkt. 6:** **Förderungsvertrag u. Annahmeerklärung BA 10 Anspeisung WG Beistein**
Annahmeerklärung über Gewährung eines Bauphasen- und Finanzierungszuschusses - EINSTIMMIG
- Pkt. 7:** **Straßenbeleuchtung**
Zusatzvertrag für 1 Lichtpunkt (Mitteregasse) - EINSTIMMIG
- Pkt. 8:** **Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss**
Kenntnisnahme und Entlastung des Kassenverwalters - EINSTIMMIG
- Pkt. 9:** **Wortmeldungen und Berichte**

Sitzung vom 12.07.2023

- Pkt. 1:** **Genehmigung des letzten Protokolls**
- Pkt. 2:** **Bucklige Welt-Wechseland Glasfaser GmbH**
Genehmigung des anteiligen Finanzierungsbeitrages für die Gründung einer Glasfaser-gesellschaft (20 Gemeinden) - EINSTIMMIG
- Pkt. 3:** **Trinkwasser-Versorgungsvereinbarung**
Trinkwasser-Versorgungsvereinbarung mit der Gemeinde Bromberg für die Versorgung der Ortsteile Ohaberg und Karnthal - EINSTIMMIG
- Pkt. 4:** **Annahmeerklärung KPC (REE)**
Gewährung eines Zuschusses für das Vorhaben Energiegemeinschaften REE- Regionale Energiegemeinschaft am Umspannwerk Edlitz - EINSTIMMIG
- Pkt. 5:** **Gästemagazin Bucklige Welt**
Zustimmung für das Projekt „Gästemagazin - Entdeck die Bucklige Welt - Phase IV“ sowie Übernahme des Eigenmittelanteils - EINSTIMMIG
- Pkt. 6:** **Straßenbau**
Beschluss über anstehende Straßenbauarbeiten im Ortsgebiet. Vergabe an die Fa. Lang & Menhofer - EINSTIMMIG
- Pkt. 7:** **Padelplatz**
Genehmigung Vorgehensweise Errichtung eines Padelplatzes zwischen dem bestehenden Tennisplatz und der Volksschule, sowie Mitnutzung durch die VS - EINSTIMMIG
- Pkt. 8:** **Spielgeräte Volksschule**
Anschaffung neuer Spielgeräte anstelle der alten Koniferen - EINSTIMMIG
- Pkt. 9:** **Wortmeldungen und Berichte**

Veranstaltungskalender

Alle Vereine, Organisationen und sonstigen Veranstalter werden ersucht, die Termine für den Veranstaltungskalender

**bis spätestens Freitag,
den 13. Oktober 2023, 08.00 Uhr**

am Gemeindeamt bekannt zu geben!

Per Mail unter

andreas.weissenberger@wiesmath.gv.at

oder telefonisch unter **02645/2231-16**.

Sollte es für die Kalendererstellung zu Terminkollisionen kommen, werden wir uns seitens der Gemeinde mit den betroffenen Organisationen in Verbindung setzen, um etwaige Terminverschiebungen zu vereinbaren!

Termine Müllsackausgabe

An folgenden Terminen werden die Müllsäcke für 2024 am BAUHOF ausgegeben:

Freitag, 01.12.2023

08 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

Samstag, 02.12.2023

09 - 11 Uhr

Montag, 04.12.2023

08 - 12 Uhr

Dienstag, 05.12.2023

08 - 12 Uhr, 14 - 17 Uhr

Alle, die den **Wasserzählerstand** nicht online melden, bitte unbedingt den ausgefüllten **Abschnitt mitbringen!**

Fahrservice Barbara Waller



Shuttle zu Flughafen & Bahnhof

Mit meinem Shuttle-Service können Sie sich entspannt zurücklehnen und die Reise zum Zielort genießen. Ich bringe Sie zeitgerecht und zuverlässig zum Bahnhof, Flughafen oder wo immer Sie hin wollen. Sie sparen sich die Mühe, einen Parkplatz zu suchen, müssen keine hohen Gebühren zahlen und können unbeschwert die Fahrt genießen - zu einem fairen Preis.



Mein Fahrzeug

Mein Fahrzeug ist klimatisiert, geräumig und komfortabel ausgestattet. Es bietet Platz für bis zu 7 Personen. Egal ob Sie geschäftlich oder privat unterwegs sind, ich Sorge dafür, dass Sie pünktlich und entspannt ankommen.

*freundlich -
hilfsbereit - diskret
- zuverlässig*

Wenn Sie eine angenehme und stressfreie Fahrt machen wollen, sind Sie bei mir richtig. Ich bringe Sie schnell und sicher zu Ihrem Ziel - und das zu einem fairen Preis. Lehnen Sie sich zurück und genießen Sie die Fahrt!



Ich freue mich, von Ihnen zu hören!

Ihre Barbara

📍 Mitteregasse 8, 2811 Wiesmath

☎ +43 676 40 23 090

✉ fahrservice.waller@gmail.com

Ihr persönlicher
Fahrservice
Waller



- Patiententransporte **NEU!**
- Hilfe bei eingeschränkter Mobilität
- Fahrangebote für jede Altersgruppe
- Kurierfahrten
- Einkaufsfahrten & Dorffahrten
- Individuell vereinbarte Fahrangebote
- Preise
- Shuttle zu Flughafen & Bahnhof



„Vorankündigung“

Benefizkonzert

mit dem singenden, rappenden Franziskanerpater

Sandesh Manuel

mit Band

am 10.11.2023

um 19.00 im

Vereinshaus

Wiesmath

Info s: Franz Kornfeld
0664 73567340

Neues Buch: „Begegnungen mit Monsignore Franz Grabenwöger“

Franz Grabenwöger wurde im Juni 1963 von Kardinal König zum Priester geweiht, 2023 feiert er sein Diamantenes Jubiläum.

Das Buch erzählt von seiner Jugend und seinen Lebensstationen in Aspang, Sachsenbrunn, Hollabrunn, als Sekretär bei Kardinal König und als langjähriger Pfarrer von Krumbach. Mit Unterstützung vieler Weggefährten ist ein lebendiges und mit vielen zum Teil historischen Fotos versehenes Portrait eines Menschen entstanden, dessen Motto war und noch immer ist: „Unter den Leuten sein!“

Franz und Fritz Trimmel sind langjährige Freunde des Jubilars und hoffen, dass die Leserinnen und Leser viele interessante Details und Neues aus dem Leben des Monsignore erfahren werden.



Zum 60. Priesterjubiläum

Die Lebensstationen von Franz Grabenwöger in Erzählungen und Bildern

F. & F. Trimmel
Begegnungen mit Monsignore Franz Grabenwöger
200 Seiten, 21 x 28 cm
ISBN: 978-3-99103-137-6
Preis: € 29,90

KRAL VERLAG
www.kral-verlag.at

Das Buch ist ab sofort am Gemeindeamt erhältlich (Preis € 29,90).

Schauspielworkshop mit Roman Kornfeld

Liebe Kulturbegiertere, Theaterfreunde und Schauspielinteressierte.

Wann empfinden wir eine Szene als authentisch? Wie geht man an eine Rolle heran? Was genau macht man als Schauspieler? Was ist Schauspiel überhaupt? Es ist jedenfalls viel mehr als nur das Auswendiglernen und Aufsagen von Text.

Nicht umsonst gibt es auch deshalb viele verschiedene Techniken großer Lehrmeister wie Meisner, Stanislavski, Tschechow, Vasiljev, Chubbuck, uvm., da der Zugang zum ganz persönlichen Spiel und auch zu jeder einzelnen Rolle ganz unterschiedlich und individuell sein kann. Doch gibt es bestimmte Grundelemente und Basics, die sich in den meisten dieser Techniken wiederfinden, wie unter anderem Atem, Körper, Stimme, Raum, Emotion und Reaktion.

Ich möchte daher eine Möglichkeit bieten, die Elemente, die für ein wahrhaftes und authentisches Spiel unerlässlich sind, zu erkunden. In meinem dreitägigen **Workshop REACTION** werden die Teilnehmer in verschiedenen Phasen mit unterschiedlichen Übungen aus den diversen Techniken an diese Ansätze herangeführt.

Das Angebot richtet sich an alle Interessierten an dieser Thematik, Hobbyschauspieler, Schauspielstudienanwärter, Theater- und Filmbegeisterte und generell all jene, die schon immer einmal in die Schauspielkunst hineinschnuppern wollten.

Entdecke den Fluss deiner Kreativität

Entdecke die Wirkung des Raums

**Entdecke deinen Atem, deine Stimme
und deinen Körper**

**Entdecke das Zusammenspiel aus Emotion
und Technik**

Entdecke dich selbst

Entdecke Schauspiel



Foto: Julia Payrits

REACTION - Schauspielworkshop

**03. - 05. November 2023,
Vereinshaus Wiesmath**

Begrenzte Teilnehmerzahl | Teilnahme ab 14 Jahren |
Teilnahmegebühr 75 € (Ermäßigt 50 €)

Anmeldung unter workshop.romankornfeld.com

EMOTION STIMME REAKTION ATEM RAUM KÖRPER

REACTION

SCHAUSPIELWORKSHOP
MIT
ROMAN JOHANNES KORNFELD

03. - 05. NOVEMBER 2023
10 BIS 16 UHR
VEREINSHAUS WIESMATH

ENTDECKE DEN FLUSS DEINER
KREATIVITÄT
ENTDECKE DIE WIRKUNG DES RAUMS
ENTDECKE DEINEN ATEM, DEINE
STIMME UND DEINEN KÖRPER
ENTDECKE DAS ZUSAMMENSPIEL AUS
EMOTION UND TECHNIK
ENTDECKE DICH SELBST
ENTDECKE SCHAUSPIEL

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL
TEILNAHME AB 14 JAHREN

TEILNAHMEGEBÜHR 75 €
(ERMÄSSIGT 50 €)

ANMELDUNG UNTER
WORKSHOP.ROMANKORNFELD.COM

WWW.ROMANKORNFELD.COM

Roman Johannes Kornfeld

Studium an der renommierten [Schauspielschule Krauss](#) in Wien. Engagements als Schauspieler, Musicaldarsteller, Musiker, Regisseur, Regieassistent, musikalischer Leiter und Filmemacher in Österreich (Schauspielhaus Wien, Spektakel, JTK Klagenfurt, ...) und Europa (Tschechien, Polen, ...)

Zusammenarbeit mit Oscar-Preisträger Stefan Ruzowitzky, Bernhard Murg und Serge Falck, die auch zu seinen Coaches zählen.

www.romankornfeld.com

Tennisverein Wiesmath

Eine spannende **Tennissaison 2023** neigt sich dem Ende zu, in der unsere Mannschaftsspieler wieder vollen Einsatz gezeigt haben.

Mit einer Damen-, sowie einer Herrenmannschaft (Senioren + 45) haben wir die heurigen Meisterschaftstermine bestritten und einen fünften sowie einen dritten Platz erspielt.

Beide Mannschaften bleiben also ihrer Klasse im Kreis Süd erhalten und freuen sich bereits auf die Herausforderungen der kommenden Saison.

Nach dreijähriger Corona bedingter Pause nähert sich das **Tennistheater** wieder mit großen Schritten und die Theatergruppe hat bereits mit den ersten Proben begonnen. Unter dem Titel **„Ein Akt auf dem Perser“** versuchen die Darsteller auch heuer wieder, das Publikum an 6 Spielterminen zu begeistern.

Unter der Nummer 0680 4019210 steht Ihnen auch heuer wieder unser Reservierungstelefon zur Verfügung.

Gespielt wird an folgenden Terminen:

Freitag, 20.10.2023	19:00 Uhr
Samstag, 21.10.2023	19:00 Uhr
Mittwoch, 25.10.2023	19:00 Uhr
Donnerstag, 26.10.2023	15:00 Uhr
Freitag, 27.10.2023	19:00 Uhr
Samstag, 28.10.2023	19:00 Uhr



In diesem Sinne wünschen wir Ihnen liebe Wiesmatherrinnen und Wiesmathener noch einen angenehmen Spätsommer und freuen uns darauf, Sie beim Theater oder bei einer unserer Veranstaltungen am Tennisplatz begrüßen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüßen verbleibt
Ihr TV-Obmann Gerald Schrammel
www.wiesmath.tennisplatz.info

Vereinsjubiläum gebührend gefeiert

Am Wochenende vom 5. und 6. August durfte der SK Raika Wiesmath bereits sein 60-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Die Vorbereitungen wurden durch starke Regenfälle leider etwas erschwert, trotzdem tat dies dem **Festwochenende** keinen Abbruch. Am Samstag heizte niemand geringerer als die bekannte, österreichische Band „Die Draufgänger“ einem gefüllten Festzelt ordentlich ein und die Stimmung war von klein bis groß sehr ausgelassen. Vor und nach den Draufgängern war es das Duo DJ Riddu, das die Gäste in Tanzlaune brachte.



„Die Draufgänger“ heizten im Festzelt ordentlich ein.

Auf diese Partynacht folgte der traditionelle Sonntag. Um 9.30 Uhr wurde die Hl. Messe durch Herrn Pfarrer Mag. Raimund Beisteiner zelebriert und von der Kirchenband musikalisch begleitet. Bevor der Frühschoppen durch die „LeGrus“ offiziell eröffnet wurde, gab es noch einen Festakt mit Reden, Ehrungen und Vorstellung der Jugendmannschaften.

Ganz besonders zu erwähnen war die **Ehrung unseres Obmannes Gerhard Fuchs**, der im heurigen Jahr sein 10jähriges Obmann-Jubiläum hat und in diesen Jahren viel Schweiß und Zeit in den Verein gesteckt hat. Auch die Raika als Sponsor-Partner, die Gemeinde, sowie auch der NÖ Fußballverband überbrachten Glückwünsche zu diesem Jubiläum.

Der SKW bedankt sich auch auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei allen **Helferinnen und Helfern**, Gönnern und Sponsoren, aber natürlich auch bei den zahlreichen Besuchern, die zu diesem gelungenen und unvergesslichen Wochenende – in welcher Form auch immer – beigetragen haben.



60 Jahre
SK Raika Wiesmath



Jugenttage auf der Sportanlage Wiesmath

Nicht nur das 60jährige Vereinsjubiläum stand beim SKW im August auf dem Plan. Es wurde von 18. bis 20.08. auch noch der jährliche **Jugenttag der Jugendgruppe Pittental** auf der Wiesmath Sportanlage durchgeführt! Insgesamt waren an diesem Wochenende über 50 Mannschaften zu Gast in Wiesmath! Während am Samstag und Sonntag die Gruppenspiele - von U7 bis U12 - über die Bühne gingen, wurde am Freitagabend ein Turnier der LAZ (Landesverbandsausbildungszentren) ausgetragen!

Auch dies erforderte wieder eine umfangreiche Organisation, diesmal speziell durch die Verantwortlichen un-

seres Jugendbereichs unter der **Leitung von Georg Rosenkranz**.

Somit musste der SKW in diesem Sommer zwei große Veranstaltungen stemmen, die ohne gute Zusammenarbeit und viele Helfer nicht möglich wäre!

Nicht zu vergessen ist auch, dass dies alles „nebenbei“ passieren muss, da natürlich auch der normale Spielbetrieb, der Mitte August wieder aufgenommen wurde, gewährleistet sein muss! In diesem Sinne wünschen wir allen Mannschaften eine erfolgreiche und verletzungsfreie Herbstsaison!

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Wiesmath, Hauptplatz 2, 2811 Wiesmath
 Druck: Kopie & Plakat Renate Ötschmaier, Rosentalerstraße 37, 2821 Frohsdorf
 Für den Inhalt und die Fotos verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel und Fotos):
 Bgm. Erich Rasner,

Für Inserate und Einschaltungen tragen die Firmen und Organisationen die Verantwortung. Die Marktgemeinde Wiesmath behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen! Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Die weibliche Form ist immer miteingeschlossen!

Letzter Wasseruntersuchungsbefund

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra



Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn im Gemeindeamt entnommen.		4

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		5
Trübung	0,12	max. 1,0		NTU		6
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		7
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		8
Chemische Parameter						
Gesamthärte	1,34			mmol/l		9
Gesamthärte	7,5			°dH		9
Carbonathärte	6,0			°dH		9
Säurekapazität bis pH 4,3	2,143			mmol/l		10
Hydrogencarbonat	127,7			mg/l		10
Calcium (Ca)	34,5			mg/l		9
Magnesium (Mg)	11,7			mg/l		9
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,91			mg/l		11
Nitrat	11		max. 50	mg/l		12
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		13
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		14
Chlorid (Cl-)	17	max. 200		mg/l		12
Sulfat	21	max. 250		mg/l		12
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Aluminium (Al)	0,062	max. 0,200		mg/l		15
Natrium (Na)	8,4	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,6			mg/l		15
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		16
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		17
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		17
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		17
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		17
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		17
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		17
Kupfer (Cu)	0,015		max. 2,000	mg/l		17
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		17
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		18
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		17
Uran (U)	<1,00		max. 15,0	µg/l		17



der Ortswasserleitung vom 24.04.2023

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		26
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		27
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		27
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		28
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		28
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		29
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		30
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		31

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentar:

- 3.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, Dok.Code: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Die Untersuchung ergab niedrige Koloniezahlen bei 22°C und niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.



Das war das Ferienspiel 2023...

Das Ferienspiel war auch heuer wieder ein großer Erfolg. Einiges Neues sowie immer beliebtes Programm wurde angeboten und die Zahl der Kinder stieg heuer besonders hoch. So waren an mehreren Terminen sogar über 60 Kinder dabei.

DANKE an jene Vereine & Organisationen, die das Ferienspiel für unsere Kinder und Jugendlichen wieder zu einem Erlebnis gemacht haben.

Besonders hervorheben möchten wir, dass die Ferienspieltermine in unserer Gemeinde KOSTENLOS gestaltet werden! Dies ist nicht selbstverständlich und verdient ein besonderes DANKESCHÖN!

Danke auch an alle Gemeinderäte, welche jedes Jahr die Abschlussgeschenke für die Kinder spendern!

GGR Gaby Grundtner & GGR Andreas Neubauer



Weitere Fotos finden Sie in der Cities-App und unter www.wiesmath.at